Etablirt 1869.

AUGUST MAI,

Uhrmacher

— und —

Juwelier.

13 Süd Illinois Straße.

POUDER'S

Reinlicher

Fleischmarkt,

232 Ost Washington Str.

78 N. Pennsylvania Str.

Stand: No. 1 Ost Market-Haus,

Woselbst nur die besten Sorten Fleisch zu den niedrigsten Preisen verkauft werden, in Folge dessen das Geschäft sich mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,

Wholesale und Retail

Plumber und Gas-Fitter.

Größtes Lager. Preise 25 Prozent niedriger als in irgend einem Hause der Stadt.

76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.

Indianapolis, Ind., 28. Februar 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!

Die Office der „Indiana Tribüne" befindet sich

62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisirt, Gelder für uns zu kollektiren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Mike Scanlon	25. Febr.	Knabe.	
Silas Eglan	27.	"	"
Henry Zwick	12.	"	Mädchen.
Christ. Deina	19.	"	Knabe.
Sanford Evans	25.	"	"

Heirathen.

Henry Leachman mit Carrie Bonzheim.

Todesfälle.

Harriet Toney	2 Jahre alt	24. Febr.	
— Cramer	7 Monate "	26.	"
Mary O'Brien	todtgeboren	26.	"
Jane Walker	"	27.	"
Mary Haenlein	8 Monate alt	25.	"

☞ Typhus 126 Archer Straße.

☞ Frank Rowe und George Home sind aus der Besserungsanstalt entflohen.

☞ Heute Abend ist Vorstandssitzung des Sozialen Turnvereins.

☞ Wm. Grace wurde heute wegen zu schnellen Fahrens verhaftet.

☞ Rudulph Franer hat gegen R. H. Heller eine Klage wegen "provoke" anhängig gemacht.

☞ Jake Morrison hat gestern für eine Schlägerei, die er in Szene gesetzt hatte, $20 und Kosten bezahlt.

☞ Die A. Gaylor Pulp Co. von Mishamaka ließ sich gestern im Staatssekretariat inkorporiren.

☞ In 250 Städten und Städtchen von Indiana bestehen Gesundheitsbehörden.

☞ Die Vaterschaftsklage der Carrie C. Bonzheim gegen Henry Leachman wurde auf gütlichem Wege geschlichtet.

☞ Chas. Lutz wurde heute auf eine von John Clark beschworene Aussage hin, wegen einer Schlägerei verhaftet.

☞ Der J. & St. L. Eisenbahnzug traf gestern sieben Stunden zu spät hier ein, weil unterwegs mehrere Wagen vom Geleise gerathen waren.

☞ J. L. Spaulding erwirkte Permit zum Bau dreier Framehäuser an Everett Straße auf der Westseite des Flusses. Kosten $1200.

— Herr K. Blashke, Wabash, Ind., schreibt: „Dr. August König's Hamburger Brustthee hat mir und den Meinigen bei Husten, Schnupfen und Erkältungen gute Dienste gethan."

☞ Die farbige 12jährige Maria Thompson, welche an West Third Straße wohnt brach gestern indem sie fiel, einen Arm. Derselbe wurde im städtischen Dispensarium wieder eingerichtet.

☞ Die Indiana Association welche zum Schutze und zur Veredlung von Wildpret und Fischen besteht wird sich am 7. März im New Denison Hotel versammeln. Das Executive Comite wird schon am Montag zusammenkommen.

☞ Knights of Honor. Heute Morgen begann die Sitzung der Großloge der Knights of Honor. Aus den Berichten des Finanzsekretärs und des Schatzmeisters geht hervor, daß sich in der Kasse der Großloge $2553.81 cts befinden daß der Orden im Staate 115 Logen mit 4556 Mitgliedern zählt. Die Zunahme an Mitgliedern während des letzten Jahres betrug 364.

Extrasitzung des Stadtrathes.

Die Mitglieder des Stadtraths, mit Ausnahme der Herren Cole, Cowie, Egger, Fultz und Morrison versammelten sich gestern Abend zu einer Extra-Sitzung.

Der städtische Ingenieur legte einen Bericht vor, in welchem er auf den Kostenpunkt und die Art und Weise der Pflasterung der Nord Meridianstraße näher einging und der wie folgt lautet:

Material.	Südlich von St. Clair Str.	Nördlich von St. Clair Str
Nackel Gravel.....	1.10	0.80
Pine Blocks	3.60	2 60
Weiße Cedar	3 87	2.80
Pelletier Blocks	4.43	3.20
Squared rothe Cedar	6.92	5.00
Medina Stein.....	9.69	7.60
Asphalt Block	9.69	7.00
Granit.....	12.46	9.00

Der Bericht wurde nach einer kurzen Debatte an das Comite für Contrakte, dem städtischen Anwalt und dem städtischen Ingenieur überwiesen.

Der City Marshal theilte mit, daß es ihm bis jetzt unmöglich gewesen sei, einen Platz zu finden, auf welchem ein Kuhschuppen errichtet werden könnte. Das Comite für öffentliches Eigenthum wurden daher angewiesen, den Mann in dieser Arbeit zu unterstützen.

Der städtische Anwalt unterbreitete eine Ordinanz zur Besteuerung der Telegraphen- und Telephon Compagnien. Die bereits ausgearbeitete Ordinanz zur Besteuerung der Wirthe gelangte gestern nicht zur Vorlage.

Eine Empfehlung des Feuerwehrrathes an der Ecke der Deloß und Reed Straße eine Cisterne zu errichten, wurde angenommen.

Das Justiz-Comite ist gegen eine Extra-Bewilligung von $200 welche Dr. Wishard für die Behandlung von Blatternkranken verlangt.

Es wurde beantragt ein demokratisches Mitglied des Stadtrathes der Markthaus- und City Hall Commission anzureihen und Herr Koller wurde dazu erwählt.

Herr Coy beantragte die Ernennung eines Comites das untersuchen und ausfinden soll, wer bei der jüngsten Steueraufnahme sein Eigenthum unter dem Werthe angegeben hat. Herr Pritchard meinte jedoch, daß das dem Ausgleichungsrathe überlassen werden sollte und der Antragsteller zog deshalb seinen Antrag zurück.

Die Ordinanz welche der Union Mutual Telegraph Company das Wegrecht verleiht, wurde, wie vom Board of Aldermen amendirt, passirt.

Auch das Amendement zu der Markt-Ordinanz, welches den Fleischern die Erlaubniß giebt, schon vor 8 Uhr Morgens Fleisch im Großen zu verkaufen, wurde passirt.

Schließlich wurden Ordinanzen zur Nivellirung und Verbesserung der folgenden Straßen und Alleys passirt:

Erste Alley südlich von Henry Str., von Mississippi bis Missouri Str.

New York Str., von Pine bis Harvey Str.

Noble, von Washington bis New York Str.

Shelby Str., von Pleasant Run nördlich.

Seitenwege von Broadway Str., von Home bis Lincoln Ave.

Von Tennesee bis Mississippi Str.

Zweite Alley westlich von Christian Ave., zwischen Peru und Bellefountaine Str.

Erste Alley westlich von Meridian Str., südlich zur Garden Str.

Erste Alley südlich von 7., von Mill bis Howard Str.

Court Str., zwischen Alabama und New Jersey Str.

Erste Alley westlich von Delaware Str., zwischen Market und Ohio Str.

Nördlicher Seitenweg von Home Ave., zwischen Pennsylvania und Delaware Str.

Erste Alley südlich von English Ave., von Lindin bis Laurel Str.

Oestliche Seitenweg der Dillon Str., von English Ave. bis Prospect Str.

Seitenwege von Linden Straße, von Orange Str. bis Plesant Run.

Linden Str. und Seitenwege. von Orange Str. bis Pleasant Run.

Erste Alley westlich von Illinois Str., von 8. Str. bis zur ersten Str. nördlich.

Seitenwege von Highland Str., von Washington bis Ohio Str.

Westliche Seitenweg von College Ave., von 12 bis Clyde Str.

Erste Alley südlich von Fletcher Ave. von Pine bis Grove Str.

Ein grauenhafter Fund.

Ein Arbeiter, welcher gestern damit beschäftigt war, das Erdgeschoß in Fletcher & Sharpe's Block zu reinigen machte dabei eine höchst unheimliche Entdeckung. Er fand auf dem Boden ein vollständig ausgebildetes Kind, männlichen Geschlechtes, liegen und es schien als ob die Frühgeburt, denn mit einer solchen hatte man es zu thun, erst vor wenigen Augenblicken dort niedergelegt worden wäre.

Man hat jedoch von der Person, welche damit in Verbindung zu bringen ist keine Ahnung und brachte den unheimlichen Fund in Warner's Leichenbestattungs-Etablissement.

☞ J. & T. Hanaman erwirkten Permit zum Bau eines Backsteinhauses an College Ave. Ecke 9. Straße. Kosten $2750.

Kinder-Kleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

$6 50 bis $9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben, für einen netten, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus Casimir, für die man sonst $8 bis $12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Ueberröcke zu $1.75 können Jedem die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.

☞ Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Städtische Finanzen und städtische Steuern.

In der gestrigen Stadtrathssitzung nahm Herr Person die Gelegenheit wahr, seinem Herzen gegenüber den unaufhörlichen ungerechtfertigten Angriffen der „News" Luft zu machen. „Ich habe, sagte er, in den Zeitungen viel über Whiskey-Ringe und andern Ringe gelesen, welche sich im Stadtrathe befinden sollen. Ich hatte die Ehre drei Mal als Stadtrathsmitglied gewählt worden zu sein und ich kann sagen, daß ich stolz auf die Stellung und auf meine Collegen bin. Ich habe nie gehört, daß ein einziges Mitglied je den Versuch gemacht hat, aus seiner Stellung einen einzigen Dollar herausgeschlagen, und die Behauptung, daß einige Mitglieder für ihre Stimmen in Abtretung von Straßengebiet an eine Eisenbahn-Compagnie bezahlt worden seien, ist eine ganz gemeine, erbärmliche Lüge. Trotzdem der Abzugskanal an der Washington Straße aus den Einkünften des letzten Jahres bezahlt werden mußte, blieben doch die Ausgaben um $2,539.30 monatlich hinter den Voranschlägen zurück. Die Voranschläge für das Jahr beliefen sich auf $507,775, während die Ausgaben sich nur auf $357,977 beliefen. Ein solcher Nachweis muß Jedem zur Befriedigung gereichen und ist ein Zeichen, daß alle Behauptungen in Bezug auf Corruption im Stadtrathe erlogen sind.

Herr Pearson verglich dann die Besteuerungsrathe und die Höhe der Schulden von den 20 größten Städten miteinander, woraus sich ergab, daß die Steuerrathe hier die niedrigste ist. Das Ergebniß ist folgendes: Die Steuerrate in

Chicago ist	$3.20
Jersey City	2.80
Brooklyn	2.70
New York	2.58
Cincinnati	2.34
Louisville	2.17
Philadelphia	2.05
St. Louis	1.75
Milwaukee	1.70
New Orleans	1.50
Washington	1.50
Cleveland	1.50
Albany, N. J.	1.50
Providence, R. I.	1.40
San Francisco	1.37
Newark	1.23
Boston	1.18
Buffalo	1.12
Detroit	1.06
Indianapolis	93

Bloß zwei Städte haben im Verhältniß zur Bevölkerung eine kleinere Schuldenlast, nämlich San Francisco und Detroit, während z. B. die Schulden Clevelands im Verhältniß zur Bevölkerung 10 Mal, Jersey City's 9 Mal, Cincinnati's 5 Mal so groß sind, als die von Indianapolis.

Daraus folgt, daß das Geschrei wegen hoher Besteuerung rein aus der Luft gegriffen ist. Solche Zahlen sprechen zu Gunsten unserer Stadt. Aus dem Umstande, daß ich der Ansicht bin, daß die Besteuerung der Wirthe durch eine Lizensgebühr, Spezialgesetzgebung sei, folgt gewiß nicht, daß ich irgend einem Ring angehöre. Ich bezahle vielleicht nicht so viel Steuern, als mancher Andere, aber ich bin vielleicht ehrlicher als Mancher, der viele Steuern bezahlt, besonders, wenn man in Betracht zieht, wie sie ihr Eigenthum erworben. Ich gebe keinen Pfifferling darum, was Herr Holliday, (Eigenthümer der „News") schreibt, so lange ich als Mitglied des Finanz-Comites solch' günstige Berichte erstatten kann. Wenn die Stadt kürzlich genöthigt war $70,000 zu borgen, so ist daran der Umstand Schuld, daß die Steuerrate viel zu niedrig war, und diese wurde von einem Freunde der „News" durchgesetzt.

Herrn Pearson folgte Herr Dowling mit einer geharnischten Rede gegen die „News" und beide Herren schienen offenbar sehr befriedigt von der Art und Weise, wie sie dem Skandal machenden Abendblatt heimbezahlt.

Wahrscheinlich wird die „News" nun auch allerhand zu sagen haben.

☞ Einbruch. Gestern Nachmittag wurde das Wohnhaus von David McCoy No. 274 Massachusetts Ave. von Dieben erbrochen. Die Strolche benützten die Gelegenheit, als die Familie vom Hause abwesend war und versahen sich mit einer gehörigen Portion der besten Kleidungsstücke, die sie vorfinden konnten. Während des Abends wurde George Washington, ein Farbiger, unter dem Verdachte, den Einbruch verübt zu haben, verhaftet. Der Mann sollte verurtheilt werden, seinen Namen zu ändern.

☞ Samuel Starbuck wurde heute Morgen zum Verwalter der Nachlassenschaft von Stephen Comton eingesetzt. Bürgschaft $18,000.

Board of Aldermen.

Die Aldermen waren gestern Abend ausnahmsweise flink mit der Erledigung ihrer Geschäfte. Auf Befragen berichtete der städtische Anwalt, daß die Stadt nicht berechtigt ist, Staatsgefangene zur Arbeit in der Steinyard anzuhalten, wenn nicht die County-Commissäre ihre besondere Zustimmung dazu geben.

Der Stadtclerk wurde angewiesen den Contrakt für die Entfernung von Abfällen aus unserer Stadt auszubieten.

Für das Straßendepartement wurden $5,000 und für der Bau einer Brücke wurden $500 bewilligt.

Der Bericht des Feuerboards in Bezug auf unsichere Gebäude unserer Stadt wurde an das betreffende Comite verwiesen. Als demokratisches Mitglied der Markthaus-Commission wurde Herr Mußman erwählt.

Der städtische Anwalt wurde beauftragt die Bestimmungen über die Tomlinson'sche Nachlassenschaft genau zu prüfen.

Außerdem wurde der städtische Anwalt beauftragt, eine Ordinanz auszuarbeiten, durch welche die Electric Light Company und die Western und Mutual Union Telegraph Companieen um 10 Prozent Bruttoeinnahmen besteuert werden und die Straßeneisenbahn-Compagnie $50 Steuer für jeden Wagen zu bezahlen hat.

Hierauf Vertagung.

Bei der Arbeit verletzt.

Gestern haben sich wieder einmal drei Arbeiter bei der Arbeit verletzt. Sie wurden im Surgical Institute verbunden.

Tom Merry, ein Lokomotivführer der Bee Line büßte beim Car-Kuppeln zwei Finger ein. August Blake erlitt während der Arbeit eine schwere Kopfwunde indem ihm ein Schmiedehammer an den Kopf geflogen war. Jerrie Withers, ein in den Car-Works angestellter Arbeiter verlor den kleinen Finger seiner linken Hand.

☞ Die Schwaben gehen in diesem Jahre bei Veranstaltung ihres Maskenfestes nicht nur mit Umsicht sondern auch mit Schlauheit vor. Sie haben beschlossen von dem bereits aufgestellten Programm nichts zu verrathen, damit die Besucher des Balles durch die hübschen Ueberraschungen doppelt erfreut werden. Der Schwabenball findet bekanntlich am 6. März in der Mozarthalle statt und wir hoffen, daß unsere Leser diesen Tag nicht vergessen.

☞ Im Zollhaus sind gestern sechs Wagenladungen mit Waaren angekommen. Die Waaren vertheilten sich auf die Geschäfte von Kingen, Hollweg & Reese, Pearson & Wetzell, A. L. Wright, C. Mayer und Gebr. Kipp.

☞ Die Schadenersatzklage von Wm. M. Elliott gegen Robert T. Mc Kay ist gegenwärtig in Verhandlung. Kläger wurde von dem Hund des Verklagten gebissen und verlangt dafür $1,000 Schadenersatz.

— Fräulein Hammond, eine junge Dame, welche in der Familie des Herrn von Weichs in Spring Valley, N. Y. lebt bemerkte unserem Berichterstatter, daß es ihr Vergnügen mache auch ein gutes Wort für das St. Jakobs Oel reden zu können, daß sie an entzündlichen Rheumatismus gelitten habe und daß ihre Schmerzen beinahe unbeschreiblich gewesen seien. Als das Leiden ihre Kniee angegriffen habe, sei es ihr unmöglich gewesen zu gehen, da die geringste Bewegung ihr unsägliche Schmerzen bereitet habe, daß ihr schon die erste Anwendung des St. Jakobs Oel Linderung gebracht und daß eine anhaltende längere Kur mit dem Mittel ihre Heilung beigeführt habe. Viele Personen an den Ufern des Hudson und auf den Hügeln von Nyack, gebrauchen das St. Jakobs Oel und betrachten es als eine Segnung für jedes Heim. (Auszug aus einem Artikel der N. Y. „Staatszeitung" betitelt „Ein Besuch in der Heimat Washington Irvings.")

☞ Für den Märztermin der Superior Court wurden gestern die folgenden Geschworenen gezogen. Nathaniel C Morris, Samuel Johnson, Hiram Seibert, James H. Perry. Douglas McGuire Wm. B. Henshaw, Alexander Wands, James Hoffmann, David M. Stout, Carl Vanhake, Wilson Whitesell, Stephen Bolander, John W. Apple, Moses W. Claren, John Huffmann, Chas. E. Heinrichs, Leon Kabey, James W. Smithers, Garrett H Shover, Christian Myers, Wm. D. Cleaver, Geo. G. Johnson, John W. Fike, Henry K. McBey, Chas. W. Shearer, Nicholas Kern, Isaac Furnas, Thos. C. Easterday, Geo. W. Ashton, und A. H. Baker.

☞ Heute Morgen gerieth am Circle der Wagen eines Farmers mit dem Fuhrwerke eines Expreßmannes in Collission, wodurch der Wagen des Letzteren theilweise zertrümmert wurde. Niemand wurde verletzt.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

☞ Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,

MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10sptsm

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Eröffnung.

Große Ausstellung von

Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinste und größte Auswahl von Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie stets, in Bezug auf Waaren und Preise obenan zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,

(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.

☞ William Amthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,

Brauer und Bottler

— von —

LAGER-BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,

INDIANAPOLIS, INDIANA.

☞ Ein Sohn des Herrn Charles H. Albertsmeyer an der Prospekt Straße wohnhaft befand sich gestern Abend zwischen zwei Eisenbahngeleisen, als gerade zwei in entgegengesetzter Richtung fahrende Eisenbahnzüge heranfuhren. Um auszuweichen, wollte er auf die Lokomotive des einen Zuges springen, glitt aber aus und wurde etwa vierzig Fuß weit fortgeschleift, ehe der Zug zum Stehen gebracht werden konnte, Der Verunglückte wurde am rechten Fuße so verletzt, daß derselbe wahrscheinlich abgenommen werden muß

☞ Heute begannen im Criminalgerichte die Verhandlungen gegen George Beaty wegen Unterschlagung. Derselbe borgte sich von Herr Peter Sindlinger ein Pferd und von Herr Ludeman einen Maulesel, verklopfte die beiden Thiere und steckte das Geld ein. Beaty wurde deshalb schon einmal unter der Anklage des Diebstahls prozessirt, mußte aber freigesprochen werden, weil das Verbrechen nicht Diebstahl sondern Unterschlagung war.

☞ Sadie Cisco will von David Cisco geschieden sein. Dem Namen nach ist Cisco ein Sohn des Landes, wo im dunkeln Hain die Goldorangen blühen, womit aber nicht Florida gemeint ist.

Cisco ist, wie die Klage besagt, seiner alten Liebe untreu geworden und pflegt in Chicago einer neuen. Das menschliche Herz ist eben sehr leistungsfähig.

☞ Caspar Fern und Jane Rose waren gestern damit beschäftigt, Treibholz anzusammeln. Sie geriethen dabei in einen Wortwechsel, der damit endete, daß die Frau dem Manne mit einem Stück Holz auf den Kopf schlug und damit eine schwere Wunde verursachte. Fern ist 78 Jahre alt.

☞ Sophia Pease wurde gestern von Thomas J. Pease geschieden, weil ihr Mann nicht für ihren Unterhalt sorgt. Die Frau erhielt die Aufsicht über das der Ehe entsprossene Kind zugesprochen und $500 Alimente.

☞ J. A. Eastes und Michel Keiffer haben das County auf Schadenersatz verklagt, weil ihre Pferde in der Nähe von Roberts Mill dadurch ertrunken sind, daß sich die Brücke in einem schlechten Zustande befand, wobei die Pferde ins Wasser fielen.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$36.50.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Frau M. GRAUMAN

108 Süd Illinois Str.,

empfiehlt ihr reichhaltiges, bedeutend vergrößertes Lager von

Masken-Anzügen,

mit der Bemerkung, daß

neue Costüme

auf Wunsch jederzeit anzefertigt werden.

Masken

— und —

Maskerade-Artikeln.

Eine große Auswahl.

Charles Mayer & Co.

29 & 31 W. Washingtonstr.

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

☞ Eine vollständige Auswahl in Hüten Kappen und Handschuhen zu den niedrigsten Preisen.